

Packen wir's an!
Für Oer-Erkenschwick



Kommunalwahlprogramm

2020

**Freie
Demokraten**

Oer-Erkenschwick **FDP**

PACKEN WIR'S AN!

Oer-Erkenschwick hat Potenzial – davon sind wir Freien Demokraten zutiefst überzeugt. Und wir sind gewillt, es auszuschöpfen. Denn es gibt noch viel zu tun.

Etwa mangelnde Transparenz im Rathaus, löchriges High-Speed-Internet, leerstehende Ladenlokale und ein immenser Schuldenberg – diese Liste ließe sich um etliche Punkte erweitern. Wir setzen uns dafür ein, dass diese und andere Missstände auf den Prüfstand kommen und gelöst werden. Dabei haben wir stets die Bürgerinnen und Bürger im Blick und handeln frei von jeglichen Dogmen, dafür mit Mut und gesundem Menschenverstand.

Unsere Stadt und ihre Menschen sind es wert, sich dafür einzusetzen. In unserem Wahlprogramm 2020 haben wir jene Ideen skizziert, die wir aktuell auf der Agenda haben. Sollte Ihnen ein Thema fehlen, laden wir Sie herzlich ein, uns anzusprechen und sich einzubringen. Gemeinsam erreichen wir mehr.

Packen wir's an!

Unsere Ideen für Oer-Erkenschwick im Überblick:

- **Leerstände beseitigen**
- **Stadtgrün bewahren**
- **Verstärkte Präsenz von Polizei und Ordnungsamt**
- **Verbesserte Verkehrsanbindung**
- **Abschaffung der Straßenbauggebühren**
- **Bekämpfung von Dreck-Ecken**
- **Nachhaltiger Schuldenabbau**
- **Digitales Rathaus**
- **Transparente Politik**
- **Parteiübergreifende Diskussionen**
- **Aufwertung des Stadtparks, keine Bebauung**
- **Attraktivierung der Halde Ewald Fortsetzung**
- **Investition in Tourismus**

WAHLPROGRAMM 2020

WENIGER LEERSTÄNDE, NEUER QUARTIERSMANAGER

Es ist uns Freien Demokraten ein großes Anliegen, **Leerstände zu bekämpfen** und unsere Stadt wieder mit Leben zu füllen. Dazu wollen wir gemeinsam mit allen Akteuren Investoren dazu bewegen, in unsere Stadt zu investieren. Wir möchten die **leerstehenden Lokale für Gründerinnen und Gründer attraktiver machen** und diese mit speziellen Programmen dazu bringen, sich in unserer Gemeinde niederzulassen. Dabei kann auch eine Senkung der Gewerbesteuer helfen. Außerdem muss geprüft werden, wie der Innenstadtbereich mit Stadtgrün und Parkplätzen weiter attraktiviert werden kann. Wir glauben fest an das Potenzial Oer-Erkenschwick und sind gewillt, es abzurufen.

Dort, wo leerstehende Ladenflächen auch auf langfristige Sicht nicht vermietet werden können, soll Wohnraum entstehen. Wir Liberalen wollen dazu einen Mitarbeiter, bzw. eine Mitarbeiterin des Rathauses zum **Quartiersmanager mit Entscheidungsbefugnissen** ernennen.

Die Straßenbauggebühren belasten die Anwohner in unverhältnismäßiger Art und Weise. Da die Straßen grundsätzlich von allen Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden können, unterstützen wir die Initiative zur Abschaffung der Gebühren und fordern eine Umlagefinanzierung.

STADTPARK AUFWERTEN, MEHR FREIZEITANGEBOTE

Oer-Erkenschwick ist reich an innerstädtischen Naherholungsflächen. Wir Freien Demokraten setzen uns dafür ein, diese Flächen zu schützen (vor allem vor Bebauung) und langfristig attraktiv zu gestalten. **Eine Bebauung des Stadtparks lehnen wir konsequent ab.** Stattdessen wollen wir den Park aufwerten – etwa durch die Renaturierung des aktuell unterirdisch verlaufenden Westerbachs, die Einrichtung eines Kiosks oder regelmäßige Veranstaltungen im Park. Gleiches gilt für die Halde Ewald Fortsetzung. Nachdem die Stadt vor einiger Zeit das östliche Areal der Halde für den Besucherverkehr geöffnet hat, regen wir jetzt eine Erschließung der Halde im Sinne der Naherholung an; konkret umgesetzt durch den Bau von Wegen, Bänken und Mülleimern. Eine anderweitige Bebauung dieses Geländes ist mit uns nicht zu machen.

Die Lage unserer Stadt am Rande der Haard ist macht sie attraktiv für Ausflügler aus der gesamten Region. **Wir wollen Unternehmen aus der Gastronomie und der Tourismusbranche dazu ermutigen, in unsere Stadt zu investieren.** Eine Win-Win-Situation: Bürgerinnen und Bürger profitieren von neuen Freizeitangeboten und entstehenden Arbeitsplätzen, die Stadt erzielt Einnahmen und verbessert ihr Image. Auch der Innenstadtbereich soll attraktiver werden. Wir fordern daher unter anderem ein städtisches WLAN am Berliner Platz, damit Bürgerinnen und Bürger künftig einen besseren Internetzugang haben.

Die Menschen in Oer-Erkenschwick sind auf eine funktionierende Verkehrsinfrastruktur angewiesen. Deshalb wollen wir gemeinsam mit der Vestischen

die **bestehenden Busanbindungen auf den Prüfstand stellen**. Eine Kundenbefragung soll eventuelle Bedarfe aufdecken. Außerdem drängen wir auf die Fertigstellung des städtischen Verkehrskonzeptes.

Die Situation der Spielplätze in Oer-Erkenschwick ist für Eltern und Kinder teils frustrierend: Zahlreiche Spielgeräte sind in einem schlechten Zustand, an vielen Stellen wurden Geräte bereits entfernt und nicht ersetzt. **Angesichts der finanziell angespannten Lage der Stadt suchen wir neue Wege, die Spielplätze besser auszustatten** – auch unter Mitwirkung von Sponsoren und bürgerschaftlichen Engagement, etwa durch das Sammeln von Spenden.

MEHR ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft. Um den jungen Menschen in unserer Stadt mehr Möglichkeiten zu bieten, setzen wir uns dafür ein, **neue Sozialarbeiter langfristig einzustellen und Jugendtreffs stärker zu unterstützen**. Dazu gehört insbesondere auch der Verein JOE, den die Liberalen bei den Pachtausgaben entlasten wollen.

Wir Freien Demokraten setzen uns außerdem dafür ein, die **Digitalisierung in den Schulen** voranzutreiben. Dazu sollen Lehrer eigene Fortbildungen erhalten. Zudem fordern wir eigene IT-Betreuer, die sich als kompetente Ansprechpartner um die Grundschulen und die weiterführenden Schulen kümmern.

SICHERHEIT GEHT VOR

Wir alle wollen gut und sicher in Oer-Erkenschwick leben. **Daher begrüßen wir die Verstärkung des Kommunalen Ordnungsdienstes und machen uns stark für vermehrte Präsenz an potenziellen Angsträumen**, vor allem in den Abendstunden. Eine 24-stündige Bereitschaft soll eingeführt werden. Wir freuen uns auf die neue Präsenzwache, die Ende 2020 eingeweiht werden soll – schließlich soll Polizei zeitgemäß ausgestattet sein, um weiterhin professionell ihrer Arbeit nachzugehen. Darüber hinaus regen wir an, die Präsenz des polizeilichen Bezirks- und Schwerpunktdienstes sowie des Streifendienstes in der Stadt sichtbar zu erhöhen. Dazu muss die Kooperationsvereinbarung mit der Polizei geprüft und ggf. erweitert werden.

Um Pandemien wie Corona und anderen Notfallsituationen adäquat begegnen zu können, machen sich die Liberalen dafür stark, zu prüfen, ob das Krankenhaus unter dem Gymnasium als Notfallkrankenhaus wiederhergerichtet werden kann.

DRECKECKEN REDUZIEREN, TIERSCHUTZ STÄRKEN

Wir wollen städtische Dreck-Ecken reduzieren. Deshalb setzen wir Liberale uns dafür ein, dass verunreinigte Stellen zentral – etwa über die städtische App – gemeldet werden können. Um das Bewusstsein für Müll zu schärfen, unterstützen wir den derzeit privat (und mit jeder Menge Herzblut!) organisierten Besenitag. Darüber hinaus setzen wir uns dafür ein, dass die Stadt diese Veranstaltung stärker unterstützt oder künftig selbst als Veranstalter auftritt.

Einen elementaren Beitrag zum Tierschutz leistet der Tierschutzverein Oer-Erkenschwick. Derzeit sind die Tiere in maroden Gebäuden untergebracht, die von Nagern befallen sind, zu wenig Platz bieten und die ehrenvolle Arbeit der Ehrenamtlichen erschweren. **Bereits 2019 haben wir Liberale uns für einen Neubau des Tierheims engagiert – dies wollen wir weiter vorantreiben.**

DIGITALES RATHAUS, MAXIMALE TRANSPARENZ

Die Verwaltung soll endlich digitaler werden. **Wir machen uns deshalb stark für das digitale Rathaus** – Bürgerinnen und Bürger sollen Amtsgänge künftig, so weit möglich, elektronisch regeln können, und somit auf lästige Wartezeiten und Terminvergaben verzichten können. Ratssitzungen sollen überdies künftig per Live-Stream ins Internet übertragen werden. Wir Freien Demokraten wünschen uns überdies bessere Angebote zur Bürgerbeteiligung, eine erhöhte Transparenz der Arbeit von Stadtspitze und Verwaltung sowie endlich vollständige Barrierefreiheit bei allen Angeboten.

Politik vor Ort soll greifbar und transparenter werden. Wir setzen uns daher weiterhin für die Übertragung der Ratssitzungen im Internet ein. Entscheidungswege im Rathaus sollen aus Transparenzgründen dokumentiert werden. Ein Controlling soll neu eingeführt werden, das alle wichtigen Prozesse öffentlich einstuft (etwa: erledigt, in Arbeit, zurückgestellt, etc.). Wir machen uns dafür stark, dass die Stadt langwierige Rechtsstreitigkeiten auf allen Ebenen früher mit Vergleichen beilegt.

Außerdem fordern wir bei brisanten Themen die direkte politische Beteiligung der Menschen mittels Bürgerentscheid. Dafür wollen wir auch die politische Diskussion wieder in die Öffentlichkeit tragen. **Parteiübergreifende Diskussionsveranstaltungen** sollen Bürgerinnen und Bürger dazu einladen, sich zu äußern und aktiv in das städtische Leben einzubringen.

Die Liberalen Oer-Erkenschwick stehen für eine Politik, die rechnen kann. Damit die Stadt wieder handlungsfähig wird, setzen wir uns für **nachhaltigen Schuldenabbau** ein. Nicht investive Ausgaben über 20.000 Euro sollen dem Rat zur Entscheidung vorgelegt werden, alle freiwilligen Ausgaben müssen erneut geprüft werden. Die Bürgerinnen und Bürger müssen konsequent über den Schuldenstand der Stadt informiert werden.